



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4510-027**GISPADID:** 2001409**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch in Witten-Dueren

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Witten

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,24

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im ehemaligen Sandsteinbruch wurden die Werksteine fuer den Bau der Kirche in Luettgendortmund durch Baumeister Schinkel gewonnen. Abgebaut wurden Sandsteine des Westfal A (Witten-Schichten) im Liegenden von Floez Finefrau. Im Steinbruch selbst sind zur Zeit zwei Kohlefloetze aufgeschlossen: im Westen Floez Geitling (nach Auskunft des Besitzers), bei dem es sich aber aufgrund der Tektonik (Muldenrandlage) sowie der Lithologie der umgebenden Gesteinsbaenke (Finefrau-Sandstein) um Floez Finefrau handeln koennte. Im Osten hinter der Garage evtl. hier Floez Geitling. Ausserdem waren im Bereich der jetzt bebauten Flaechen noch zwei weitere Floetze (angeblich Kreftenscheer I u.II) vorhanden. Vergleicht man die stratigraphische Gliederung der Witten-Schichten in den Erlaeuterungen zur Geologischen Karte Witten, waren hier wahrscheinlich vom Hangenden zum Liegenden Floez Finefrau, Mentor u. Geitling 2 aufgeschlossen. Der frueher hier abgebaute Finefrau- Sandstein besteht aus mittelkoernigen, schwach feldspatfuehrenden, hellen Sandsteinen.

Das Objekt liegt auf Privatgrund, ist verbaut und stark zugewachsen. Es ist eingezaeunt.

Schutzziel:

geowissenschaftl. bergbauarchaeologisch und landeskundlich schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Westfalium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Steinkohleflöz

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Kalksteinbruch

Schichtlagerung

Umfeld:

befestigter Weg

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Die genaue stratigraphische Untersuchung der auftretenden Floeze steht noch aus

Naturräumliche Zuordnung:

545 – Westenhellweg

Höhe über NN:

min. 128 m, max. 128 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4510-027

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch in Witten-Dueren

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Ennepe-Ruhr-Kreis

Gemeinde: Witten

(Nuts-Code: DEA56)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,24

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4510, Q1, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2594118 / H: 5705054



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 6.11.2019
